
**Zweite Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
für das Losverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 1. April 2010**

vom 17. Dezember 2020

Aufgrund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 35 Abs. 2 Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 2. Dezember 2019 (GBl. S. 489), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2020 (GBl. S. 499) geändert worden ist, hat die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd durch Eilentscheid gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG i.V.m. § 15 Verfahrenssatzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 17. Dezember 2020 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung für das Losverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Notbekanntmachung Nr. 11/2020) wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

Bewerbungen für die Teilnahme am Losverfahren müssen für das Wintersemester bis 30. September (Ausschlussfrist) und für das Sommersemester bis 31. März (Ausschlussfrist) bei der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd eingegangen sein. Losanträge, die nach Fristablauf eingehen, werden nicht berücksichtigt.

2. In § 4 Absatz 3 wird nach Satz 2 ein Punkt eingefügt. Das Wort „Auf Grund“ wird durch das Wort „Aufgrund“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

Schwäbisch Gmünd, den 17. Dezember 2020

Prof. Dr. Vorst
Rektorin